

Wir trauern um Dr. med. Christoph Aring



Am 10. Mai 2023 ist unser Freund und Mitstreiter Dr. med. Christoph Aring verstorben. Wir können es noch immer nicht fassen, dass er so plötzlich von uns gegangen ist. Dabei hatte er noch so viele Pläne! Erst letztes Jahr war er mit 65 Jahren in den Ruhestand gewechselt, nachdem er über einen langen Zeitraum Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) Viersen war. Gleichzeitig war er ein kämpferischer Netzwerker für schwerstkranke Kinder und ihre Familien. Er war Sprecher der „Arbeitsgemeinschaft Lebenswelten Kinder und Jugendliche mit Beatmung“ und er arbeitete in der Sektion "Kinder und junge Menschen" mit. So unterstützte er die DIGAB-Family mit seiner großen Erfahrung und wollte den bevorstehenden Jahreskongress in Hamburg aktiv mitgestalten.

Immer stand für ihn die Teilhabe von schwerstkranken Kindern und jungen Menschen im Mittelpunkt, die ihm eine Herzensangelegenheit war. Christoph Aring, mit dem man sich fantastisch über so viele Themen rund um die Versorgung von schwerstkranken Kindern und jungen Menschen austauschen und von dem man so viel lernen konnte, wird uns sehr fehlen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir viel Kraft wünschen, um diesen großen Verlust zu verarbeiten.